

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Pressemitteilung

## **HKG unterstützt wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Fünften Stellungnahme der Regierungskommission Krankenhaus**

*Eschborn, 7. August 2023* – Die Hessische Krankenhausgesellschaft (HKG) unterstützt den wissenschaftlichen Diskurs im Rahmen einer differenzierten Auseinandersetzung mit der „Fünften Stellungnahme für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung zur Verbesserung von Qualität und Sicherheit der Gesundheitsversorgung“, vorgestellt von der Regierungskommission. In einer presseöffentlichen Webkonferenz, die am 3. August 2023 stattfand, wurde die Analyse von Frau Prof. Raab zusammen mit einem Expertenstab aus renommierten Healthcare-Spezialisten vorgestellt. Die HKG dankt Frau Prof. Raab und ihren Kolleg\*innen für den Einstieg in die wissenschaftlich fundierte Analyse ohne Wissenschafts-Bashing und ohne Krankenhaus-Bashing.

Die „Kritische Würdigung“ unterstreicht, dass eine wissenschaftlich fundierte Herangehensweise an die Krankenhausreform von entscheidender Bedeutung ist. Der Expertenstab weist mit seiner „Kritischen Würdigung“ auf veraltete Daten und unvollständige Parameter hin, welche die Aussagekraft der Stellungnahme der Regierungskommission infrage stellen. Belastbare, da wissenschaftlich nachvollziehbare Rückschlüsse auf die reale Behandlungsqualität in deutschen Kliniken lassen sich so in keiner Weise ziehen.

Die HKG und ihre Mitgliedskrankenhäuser sehen die Krankenhausreform und insbesondere das ständige Streben nach Verbesserung der Versorgungsqualität als zwingend notwendig an, um die Gesundheitsversorgung in Deutschland kontinuierlich zu verbessern. Insofern teilt die HKG die Ansicht des Expertenstabs, dass eine transparente und gut begründete Analyse der Ist-Situation im Gesundheitswesen jedoch unerlässlich ist. Die geplante Reform muss den realen Herausforderungen des demografischen Wandels gerecht werden und gleichzeitig die Entbürokratisierung vorantreiben, um personelle und finanzielle Ressourcen für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung freizusetzen.

Prof. Dr. Steffen Gramminger, Geschäftsführender Direktor der HKG, betont: „Zentral ist, dass die Reform wissenschaftlich fundiert begleitet wird. Wir begrüßen

daher die Herangehensweise von Frau Prof. Raab und ihrem Team, die auf Basis einer umfassenden Datenanalyse konkrete Schlüsse zieht. Wissenschaft muss sich stets an einer verlässlichen Datengrundlage orientieren und die dabei gezogenen Schlüsse darüber hinaus in der Praxis umsetzbar bleiben. Dies lässt die aktuelle Vorgehensweise der Regierungskommission bislang vermissen.“

**Über die HKG:**

Die Hessische Krankenhausgesellschaft e.V. (HKG) ist der Dachverband der Krankenhausträger in Hessen. Sie ist Interessenvertretung der Krankenhäuser in der gesundheitspolitischen Diskussion, nimmt gesetzlich übertragene Aufgaben im Gesundheitswesen wahr und unterstützt ihre Mitglieder durch individuelle Beratung. Des Weiteren nimmt sie die durch Satzung oder Vertrag übernommenen Aufgaben wahr. Die Hessische Krankenhausgesellschaft unterstützt ihre Mitglieder bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und pflegt und fördert den Erfahrungsaustausch der Mitglieder untereinander.

**Pressekontakt:**

Prof. Dr. Steffen Gramminger  
Tel.: 06196 4099-57  
hkggeschaeftsfuehrung@hkg-online.de  
www.hkg-online.de

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** abbestellen.

Hessische Krankenhausgesellschaft e. V.

Frankfurter Str. 10-14  
65760 Eschborn am Taunus  
Deutschland

+49 (0) 6196-409950

[mail@hkg-online.de](mailto:mail@hkg-online.de)  
[www.hkg-online.de](http://www.hkg-online.de)

Vertretungsberechtigter Vorstand nach § 26 BGB: Dr. Christian Höftberger  
Vereinsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main; Registernummer: 73 VR 4008  
Tax ID: DE 236 002 301